



Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität am 31.03.2022 Nr. 5 der TO	öffentlich			
	Vorlagen-Nr.: FB 3/522/2022			
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen			Datum: 15.03.2022
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Umwelt, Bauerschaften, Klima und Mobilität	31.03.2022		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

**Einsatz von "Solarlaternen" für die Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen
hier: Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.03.2022**

I. Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, detaillierte technische Informationen zu Solarleuchten einzuholen sowie die Erfahrungen anderer Kommunen abzufragen.

Auf dieser Grundlage soll sodann geprüft werden, an welchen Standorten die Aufstellung von Solarleuchten eine sinnvolle und wirtschaftliche Alternative zur herkömmlichen Beleuchtung darstellt.

II. Rechtsgrundlage:

GO NRW, Geschäftsordnung des Stadtrates, Zuständigkeitsordnung des Stadtrates

III. Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 11.03.2022 beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Beratung des Einsatzes von Solarlaternen für die Beleuchtung von Straßen, Wegen und Plätzen. Auf das als Anlage beigefügte Schreiben einschließlich Begründung wird vollinhaltlich verwiesen.

Im Stadtgebiet von Lüdinghausen sind bereits drei Solarleuchten (mit Bewegungsmelder) installiert worden, an Stellen, an denen kein Beleuchtungskabel liegt (Bushaltestelle Stadtfeldstraße/hinter Baumschulenweg, Wendehammer Breslauer Ring/Verbindung zum Stadionweg und Treppe zum Schulhof Marienschule.).

Bei der Neuaufstellung von Straßenleuchten ist insbesondere zu berücksichtigen, dass eine dauerhafte und ausreichend starke Ausleuchtung der Verkehrsflächen gegeben sein muss, um dem Gesichtspunkt der Verkehrssicherheit Rechnung zu tragen.

Aus diesem Grund sind bislang Solarleuchten nur an Stellen aufgestellt worden, wo keine Möglichkeit bestand, die Leuchte an eine Stromversorgung anzuschließen.

Aufgrund der sich laufend ergebenden technischen Fortentwicklung hält die Verwaltung es für

sinnvoll, zunächst weitere Informationen zu Solarleuchten einzuholen bzw. die Erfahrungswerte anderer Kommunen abzufragen. Auf dieser Grundlage soll sodann geprüft werden, ob und an welchen konkreten Standorten die Aufstellung von Solarleuchten (als Alternative zur herkömmlichen Beleuchtung) sinnvoll ist.

Anlage:

Schreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.03.2022